

Ressort: Politik

Elke Būdenbender will perspektivisch wieder als Richterin arbeiten

Berlin, 22.12.2018, 11:49 Uhr

GDN - Elke Būdenbender, Deutschlands First Lady, hat es als "total neue Erfahrung" bezeichnet, mit ihrem Ehemann, Bundesprāäsident Frank-Walter Steinmeier, "zusammen zu arbeiten" und bei den zahlreichen gemeinsamen Terminen als Prāäsidentenpaar "so viel zusammen zu sein". Wāhrend seiner Amtszeit als Auβenminister sei ihr Mann "manchmal nur fūr Stunden zu Hause gewesen", sagte die frūhere Richterin der "Neuen Osnabrūcker Zeitung".

Mit Blick auf das zurūckliegende Jahr sagte die First Lady: "Wir stūtzen uns - und gehen dabei auch kritisch miteinander um." Būdenbender, die nach der Ausbildung zur Industriekauffrau ein Jura-Studium abschloss, kann sich vorstellen, in ihren alten Beruf als Richterin zurūckzukehren. "Seit ich 16 bin, habe ich einen Beruf ausgeūbt und mein eigenes Geld verdient. Von meinem Amt als Richterin bin ich derzeit ja nur beurlaubt", sagte sie. Das Verwaltungsgericht, an dem sie vor Amtsantritt ihres Mannes im Februar 2017 tātig war, liege nicht weit von Schloss Bellevue entfernt, dem Amtssitz des Bundesprāäsidenten. "Mit meinen Kollegen bin ich weiterhin in gutem Kontakt. Perspektivisch mōchte ich wieder als Richterin arbeiten - wann auch immer das sein wird", sagte Būdenbender. Gemeinsames Anliegen des Prāäsidentenpaars bleibt nach Būdenbenders Worten die Verbesserung der beruflichen Bildung. "Es gibt einiges zu tun", unterstrich die Prāäsidenten-Ehefrau. So fehlten Berufsschullehrer und -lehrerinnen, auch sei die Meisterausbildung zu teuer. Die First Lady plādierte ferner dafūr, nach dem Vorbild des Semestertickets fūr Studierende auch Auszubildenden, vor allem auf dem Land, kostenlose Fahrten im Öffentlichen Nahverkehr zu ermōglichen. Ferner sollten die Unterkunft in Wohnheimen ermōglicht und internationale Austauschprogramme ausgebaut werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117390/elke-buedenbender-will-perspektivisch-wieder-als-richterin-arbeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber ũbernimmt keine Haftung fūr die Richtigkeit oder Vollstāndigkeit der verōffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz fūr die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfūgung. Fūr den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com